

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

138 (22.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. Mai

1887.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Wie bisher, so hat auch dieses Jahr wieder, heute den 21. Mai, als dem Geburtstag der ersten Protektorin unseres Vereins, der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie, die Verleihung der Ehrenpreise und Belohnungsdiplome an treue Dienstboten im großen Saale des Rathauses in Anwesenheit der Dienstherren und Freunde des Vereins in feierlicher Weise stattgefunden.

Zugleich wurde auch mit dieser Feier die Ueberreichung der von ihrer königlichen Hoheit, unserer allverehrten Frau Großherzogin Luise gestifteten Ehrenkreuze an werthvolle Dienstboten nach Bestimmung der hohen Stifterin verbunden.

Wir bringen die bei dieser Doppelfeier für ihre Treue ehrend bedachten und belohnten Dienstboten hienit zur öffentlichen Kenntniß:

A. Die von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin gestifteten Ehrenkreuze erhielten:

Ordnungszahl	Namen und Heimath der Dienstboten	Zahl der Dienstjahre	Namen der Dienstherren
I. Das silbervergoldete Dienstbotenkreuz mit goldenem Kranz:			
1	Bocher, Ursula, von Gammelschwang (Württemberg).	über 50 Jahre.	Familie der Frau Direktor Pfetsch.
II. Das silberne Dienstbotenkreuz:			
2	Buß, Karoline, von Staufeu.	über 25 Jahre.	Familie der Frau Sophie Mayer, geb. von Kageneck, Rittmeisters Wittwe.

B. Aus unserem Vereine erhielten Belohnungen beziehungsweise Belobungen:

Ordnungszahl	Namen und Heimath der Dienstboten	Zahl der Dienstjahre	Namen der Dienstherren
A. Belobung nach dreijähriger Dienstzeit.			
1	Bechtold, Marie, von Bauerbach.	3	Herr Kaufmann Franz Gmelin.
2	Dupuis, Katharina, von Leopoldshafen.	4	Frau Kaufmann Karl Götz Wittwe.
3	Gäng, Luise, von Laht.	3 1/2	Herr Oberst Karl Michaelis.
4	Gemier, Katharina, von Hohenberg (Württemberg).	3	Herr Hauptmann a. D. Friedrich Nüßlin.
5	Haug, Frieda, von Klein-Sartach (Württemberg).	3	Herr Garteninspektor a. D. Ernst Mayer.
6	Höfle, Elisabetha, von Diebelsheim.	5	Geschwister Fortlouis.
7	Huck, Maria Anna, von Ottersweiler.	3 1/2	Herr Oberlandesgerichtsrat Voß.
8	Kaiser, Leopoldine, von Höchenschwand.	3	Herr Kammerherr Sigmund von Göler.
9	Kuppinger, Friederike, von Hohenwetterbach.	3 1/2	Herr Obergeringieur Hermann Bär.
10	Mantele, Karoline, von Eisesheim.	4	Herr Hauptmann a. D. Friedrich Nüßlin.
11	Maler, Katharina, von Oberwiesheim.	5	Herr Maschinen-Fabrikant Adolf Schnabel.
12	Melzner, Karoline, von Rudau.	4 1/2	Herr Kaufmann Richard Hell.
13	Müller, Karoline, von Würm.	4	Herr Professor Dr. Otto Rienih.
14	Pfeiffer, Lisette, von Adelsheim.	4 1/2	Herr Privatier Wilhelm Hoffmann in Heidelberg.
15	Pfisterer, Franz, von Helmsheim.	3 1/2	Exzellenz Freisrau von la Roche-Starckensfels.
16	Raf, Regine, von Neufürstehütte (Württemberg).	3 1/2	Herr prakt. Arzt Max Weill.
17	Sandhas, Marie, von Rotbensch.	3	Fräulein Mathilde Schmidt.
18	Schäching, Marie, von Ottenau.	3	Herr Kaufmann Leopold Etlinger.
19	Schmitt, Anna Marie, von Seckach.	3	Herr Kaufmann Karl Emil Rupp.
20	Seig, Wilhelmine Christine, von Ruffheim.	3 1/2	Frau Geheimrat August Nicolai Wittwe.
21	Schäfer, Mathilde, von Langenenzlingen (Sigmaringen).	4	Herr Oberst von Froben.
22	Welzinger, Bertha, von Durlach.	3	Frau Major von Stabel.
23	Wolf, Karoline, von Esenthal.	3 1/2	Herr Privatier Karl Wilhelm Keller.
B. Erste Belohnung, bestehend in der kleinen silbernen Denkmünze, einem Gesangbuch und 6 Mark in Geld.			
24	Bültch, Ernestine, von Randegg.	6	Herr Major z. D. und Kammerherr von Glogmann.
25	Common, Christine Margarethe, von Corres.	7	Herr Geheimrat Hofrat und Gymnasiums-Direktor Dr. Wendt.
26	Dieter, Katharina, von Berolzheim.	6	Frau Oberamtmann Schneider Wittwe.
27	Dorwardt, Babette, von Breiten.	8 1/2	Herr Professor Dr. Adolf Blankenhorn.
28	Ebelmayer, Maria, von Hilsbach.	6	Frau Oberstleutnant Bachs Wittwe.
29	Ewald, Ernst, von Stein.	6 1/2	Herr Bankier Robert Koelle.
30	Faschian, Ida, von Veran.	6	Herr Landgerichtsrat Vulsfer.
31	Fischer, Luise, von Karlsruhe.	6 1/2	Freiherr Karl von Lillier.
32	Fitterling, Magdalena, von Hochenheim.	9 1/2	Herr Partikular Ludwig Haendel.
33	Hirschauer, Anna, von Grohweiler.	6	Herr Geh. Regierungsrat Dr. Friedr. Ritzhaupt.
34	Hoffmann, Karl, von Eggenstein.	12	Herr Prof. Dr. Adolf Blankenhorn.
35	Künzler, Elisabetha, von Singen.	8 1/2	Frau H. Regensburger Wittwe.
36	Repp, Karoline, von Münzesheim.	6 1/4	Herr Geh. Referendar Moritz Frey.
37	Rieb, Sophie, von Flehingen.	6 1/2	Frau Max Dreyfus Wittwe.

Bergebung von Maurerarbeiten.

22. Die Herstellung der Umfassungsmauern des Friedhofes im Stadttheil Mühlburg, veranschlagt zu 482 M. 37 Pf., soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum

25. Mai 1887, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergebung, in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 18. Mai 1887.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Haus-Versteigerung.

33. Das zum Nachlaß der Frau Regine Willstätter Wittwe geb. Etlinger von hier gehörige, in der Adlerstraße dahier unter Nr. 8, neben Kaufmann Gustav Oberst und Kaufmann Ludwig Diefenbrunner gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 23000 M., wird auf Antrag der Erben am Montag den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße Nr. 171) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig auf das höchste Gebot erfolgt, wenn solches mindestens den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1887.
Groß. Notar
Sevin.

Wohnungen zu vermieten.

22. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

65. Kurvenstraße 25 und 27 sind einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche u. s. w., elegant eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ecke der Karl- und Kurvenstraße 66 b im 2. Stock.

— Leopoldstraße 2a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

44. Ruppurrerstraße 17 ist der 2. Stock mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*33. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Glasverkleidung, Speicher, Keller und Waschküche auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

33. Umlandstraße, nächst dem Schützenhaus, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

33. Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Palfon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 450 Mark.

— In der Stephaniensstraße ist eine hübsche Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkov und Küche zum Preis vom 480 M. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Etlingerstraße 5 a.

— Mühlburger Allee 15a (Mardtwaldstadttheil) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Durlach.
Villa mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor der Sebold'schen Fabrik.

Ord. Zahl.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
38	Mager, Luise, von Niederhausen (Hessen).	7	Herr Hofbaainspektor Heinrich Ziegler.
39	Müller, Anna Maria, von Grombach.	6 1/2	Herr Kammerherr Sigmund von Göler.
40	Noelmer, Franziska, von Moos bei Bühl.	14	Herr Lithograph Robert Höltscher.
41	Saile, Mathilde, von Hirrlingen (Württemberg).	6	Herr Kaufmann Rudolf Molter.
42	Saile, Rosine, von Hirrlingen (Württemberg).	6	Frau Kaufmann Louis Wilser Wittwe.
43	Schäple, Agathe, von Gottenheim.	26	Herr Maurermeister Karl Appenzeller.
44	Schanz, Brigitta, von Dietingen (Württemberg).	6	Herr Regierungsrat August Roth.
45	Schwab, Anna Regina, von Gommerödorf.	10 1/2	Herr General-Sekretär Karl Reinbold.
46	Schweizer, Marie, von Ehingen (Württemberg).	6	Herr Oberingenieur Albert Bürklin.
47	Sidler, Karoline, von Dietesheim.	6	Frau Samuel Dreysfuß Wittwe.
48	Stehle, Theresie, von Stockheim.	17 1/2	Herr Wolf Weith.
49	Trautmann, Wilhelmine, von Wimpfen a. B.	6	Herr Kreisgerichtsrat a. D. August Lacoste.
50	Walz, Marie, von Oberkirch.	6	Herr Generalmajor a. D. Wilhelm v. Wolff.
51	Weber, Elisabeth, von Nordach (Kr. Markburg).	14 1/2	Herr Postirat Karl Hennemann.
52	Wörther, Henriette, von Ellingen.	6 1/2	Herr Geheimrat Eugen von Seyfried.
C. Zweite Belohnung, bestehend in der großen silbernen Denkmünze, einem Gesangs- bezw. Gebetbuche und 15 M. in Geld.			
53	Häusler, Käthchen, von Wertheim.	12 1/2	Herr Freiherr Karl von Viller.
54	Kärcher, Regina geb. Oer, von Lauf.	12	Herr Rentner Robert Huber.
55	Kopp, Magdalena, von Ottenheim.	12	Herr Groß. Buchhalter Otto Steinbach.
56	Müller, Babette, von Birkenau.	12 1/2	Frau Renner Julius Kühn Wittwe.
57	Rieg, Theresie, von Odenheim.	12	Fräulein Mina Dill.
58	Sachsenheimer, Friederike, von Kleingartach (Württemberg).	12	Herr Geheimrat Schweig.
59	Sachsenheimer, Karoline, von Kleingartach (Württemberg).	12	Derjelbe.
60	Schaller, Theresie, von Billingen.	12	Herr Baurat Adalbert Kerler.
61	Stein, Karoline, von Helmshausen.	13 1/2	Frau Ch. Höpfer Wittwe.
62	Treusch, Balthasar, von Erbach.	12 1/2	Herr Bankier Heinrich Müller.
D. Dritte Belohnung, bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 20 M. in Geld.			
63	Dörr, Josephine, von Buchen.	20 1/2	Frau Major Sachs Wwe.
64	Klein, Karoline, von Mehlbach (Pfalz).	18 1/2	Herr Kaufmann Julius Wende.
E. Vierte Belohnung, bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 25 M. in Geld.			
65	Fehler, Karoline, von Scherzheim.	24	Herr Bankier M. Fraenkel.
66	Henne, Katharina, von Häfnerhalsach.	25	Herr Zahnarzt Wilhelm Scholz.
67	Honegg, Magdalena, von Tiefenbronn.	24	Herr Bäckermeister Wilhelm Häuser.
68	Kindler, Anna Maria, von Donauschingen.	24 1/2	Herr Oberbaurat a. D. Klingel.
F. Fünfte Belohnung, bestehend in der großen vergoldeten Denkmünze und 30 M. in Geld.			
69	Rapp, Rosa, von Urach (Württemberg).	31	Herr Buchdruckerbesitzer Malsch.

Außerdem erhielten aus der Bankier Heinrich Bierordt-Stiftung:

A. Für langjährige Dienstzeit:
der zum fünfstenmale belohnte Dienstbote D. 3. 69 zehn Mark.

B. Wegen aufopfernder Krankenpflege:
die Dienstboten D. 3. 28 und 48 je drei Mark,
46, 49 und 60 je fünf Mark.

Endlich wird wegen Krankenpflege noch besonderes Lob ausgesprochen:
den Dienstboten D. 3. 24, 37, 38, 43, 51 und 64.

Schließlich bringen wir die Ergebnisse der durch den Kassier abgelegten Verwaltungsrechnung vom Mai 1885 bis dahin 1886 zur öffentlichen Kenntniß:

- Der Verein zählt 305 Mitglieder.
- Die Zahl der bis zum 21. Mai 1886 belohnten Dienstboten berechnet sich seit dem Bestehen des Vereins auf 2345 und der Wert der an dieselben verteilten Preise beläuft sich auf 41045 M. 19 S.
- In dem bezeichneten Rechnungsjahre beliefen sich die Einnahmen auf 1689 M. 38 S., bestehend:
in Eintrittsgeldern und Jahresbeiträgen 905 M. — S.
in Kapitalzinsen und Dividenden 784 M. 38 S.
die Ausgaben bestanden in:
Kapitalanlagen und Zinsvergütungen 380 M. 8 S.
Belohnungen 1012 M. 93 S.
Verwaltungskosten 185 M. 68 S.
Vorschuß des Rechners 110 M. 69 S.
1689 M. 38 S.
- Das Vereinsvermögen besteht in gesichert angelegten verzinslichen Kapitalien im Kurzwerte von 20525 M. 72 S.
nach der Vorgangsrechnung betrug solches 20034 M. 95 S.
Also Vermehrung 490 M. 77 S.

Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind:

Benz, Dekan und Stadtpfarrer,	R. Bauh, Rentner,
Dr. Doll, Prälat (Vorsitzender),	Leichtlin, Stadtrat,
Engelhardt, Stadtrat,	Loß, Oberlandesgerichtsrat,
Greiner, Gerichtsnotar a. D. (Sekretär),	Luz, Weinhändler,
Herrmann, Theodor, Kaufmann,	Bierordt, Leopold, Rentner (Kassier),
Heidenreich, Generalkassier a. D.,	Belte, Geheimer Finanzrat.
Karlruhe, den 21. Mai 1887.	

Der Verwaltungsrat.

— Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör, ist per 23. Juli Wegzugs halber an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 a im Laden.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— In schöner, freier und gesunder Lage, Ecke der Durlacher Allee und der Gottesauerstraße 1, ist eine schön. Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 1 Salon mit Balkon und 4 geräumigen Zimmern, 1 Badezimmer mit Einrichtung, Gas und Wasser, mehreren Mansardenzimmern und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer im 1. Stock.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)
sind von Unterzeichnetem noch ca. 20 Wohnungen verschiedener Größe und Ausstattung von 3 Zimmern und Zugehör bis zu 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 400 bis M. 1500. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Ausgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluss und ist überbaut der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden:
E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

10.7. Auf 23. Juli zu vermieten:
Spitalstraße 39 der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör mit freier Aussicht. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage des Bahnhofstheils ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten, auch könnte ein Magazin dazu gegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schuhladen.

Auf 23. Oktober
ist Pammstraße 4, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.
— Ein Laden nebst Kontor ist auf 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82a bei W. Kretschmar.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 82 ist ein Laden zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Faber.

Laden zu vermieten.
4.4. Kaiserstraße 113 ist ein schöner Laden, in die Adlerstraße gehend, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Eine kleine Familie (Mutter und Tochter) sucht per 1. oder 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern nebst Küche, zwischen Hirsch- und Adlerstraße gelegen, zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe sind Brief 35 im 2. Stock des Hinterhauses abzugeben.

2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten wird von einer ruhigen, kleinen Familie bis August oder September in einem herrschaftlichen Hause zu mieten gesucht. Atelier und Gärtchen dabei erwünscht. Gest. Offerten beliebe man unter A. L. an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Zimmer zu vermieten.
3.2. Schützenstraße 22 sind 1 möblierte und 1 unmöblierte Mansarde mit Kochofen sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Karl Baumann, Karlsruhe,

Akademiestrasse Nr. 20,

empfiehlt zu billigen Preisen:

2.1.

Bordeaux-Weine (rothe und weisse, in Fässern und Flaschen),

Champagner (französischen und deutschen),

Spanische Weine (verschiedene Sorten),

Cognac (alten französischen),

Thee (acht chinesischen in 1/2 Pfund-Büchsen und 1/2 Pfund-Packet).

Die Weine werden auch in einzelnen Flaschen abgegeben.

Kaffee-Essenz in Dosen

von 6.1.

Pfeiffer & Diller

in Horschheim bei Worms,

ein hochfeines, sehr ausgiebiges Kaffeezusatzmittel, nach einem neuen besondern Verfahren zubereitet, erhöht das Aroma des Bohuenkaffees und gibt dem Getränke eine sehr hübsche Farbe.

Niederlage in Karlsruhe bei dem Lebensbedürfnis-Verein.



Lieler Mineral-Wasser

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Gicht, Hysterie, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Vorwaltung. Liel h. Schlangen l. Baden.

Bekanntmachung.

Verhältnisse wegen betreibe ich mein Laden-Geschäft wie bisher in unveränderter Weise auf unbestimmte Zeit weiter; sämtliche Ladenartikel werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Gleichzeitig bringe ich mein Atelier für Anfertigung aller Artikel meiner Branche in einfacher und kunstgewerblicher Richtung in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen aller in's Fach einschlagenden Artikel, Gravirung, Vergoldung und Verfilberung werden prompt erledigt.

Emil Keller, Juwelier,

Gasse der Wald- und Kaiserstraße 199 a.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir unter Heutigem unsere Bau- und Möbelfabrikerei von der Wielandstraße 22 nach der

Schützenstrasse 110

in unsere neuerbaute Werkstätte verlegt haben.

Zugleich empfehlen wir uns in allen in unser Fach eingreifenden Arbeiten und sichern unsern werthen Kunden nur streng solide Arbeit zu.

Achtungsvollst zeichnen

Echle & Comp.

C. Schäfer,

Gasse der Erbprinzen- und Herrenstraße,

empfiehlt sein **Maass-Geschäft** für seine Herren- und Knaben-Garderobe.

Neuheiten in deutschen und englischen Stoffen; große Auswahl in feinen französischen Westen, billiger als jede Concurrnz.

Garantie für soliden Stoff, guten Sitz und feine Verarbeitung. 3.3.

Wein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

Sommer-, Glacé- u. Dänischen Handschuhen

bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

16.11.

Warterre-Zimmer,

zwei geräumige, sehr hell, für ein Bureau geeignet, im Seitenbau gelegen, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 3.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension in besserer Familie ist auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Luisenstraße 81 ist im 2. Stock sofort ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Dasselbe ist ein eiserner Armstühl, 122 cm lang und 45 cm breit, und eine eiserne Kinderbetttlade zu verkaufen.

*3.3. Ein kleineres Lokal, welches sich zu einem Bureau eignet und zu ebener Erde inmitten der Stadt liegt, wird auf sofort, 1. Juni oder 23. Juli gesucht. Dasselbe dürfte sich auch in einem Hinterbau befinden. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre F. K. 100 im Kontor des Tagblattes zu deponiren

Lüchtige Vergolder

finden sofort Beschäftigung: 2.2.
Leop. Ziegler, Kaiserstraße 213.

T. Kellner,

jüngere, finden gute Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 4.4.

T. Kellnerinnen

finden die besten Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 16.8.

Solide u. fleißige Zimmermädchen werden aufgenommen; ebendasselbe können Spül-mädchen sofort Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

*2.2. Für ein Offizier-Kasino in Kolmar i. G. wird unter günstigen Bedingungen eine erfahrene Wirtschaftlerin und perfekte Köchin gesucht. Nähere Auskunft im Offizier-Kasino der Grenadier-Kaserne.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen.

E. J. Stölinger,

Gasse der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Engros-Geschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling. Der Eintritt kann sofort stattfinden.

S. Herrmann Söhne.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine Wittve sucht auf 1. Juni oder auf's Ziel eine Stelle als Kinderfrau oder Haushälterin, auch nimmt dieselbe eine Aushilfsstelle an. Zu erfragen Waldhornstr. 43 im 2. Stock oder in Durlach Lammstraße 9 im 2. Stock.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Kissen, Kopfkissen, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegel und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von W. Girt, Ruppurrerstr. 17.

Zu verkaufen

ist ächter Heidelbeer-Wein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein beinahe noch neues Velocipede mit Ketten-Übertragung. Näheres Kaiserstraße 207, 3. Stock.

Ein verschließbarer Marktwagen, welcher sich für einen Mehger oder als Sodawasser-Häuschen eignen würde, ist wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Schwanenstraße 23. 3.2.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Hauskauf-Gesuch.
 32. Es wird ein Haus im östlichen Stadtteil mit Werkstätte, Hof oder Garten, oder wo eine Werkstätte eingerichtet werden kann, zu kaufen gesucht. Anmeldungen unter Angabe des Kaufpreises, Lage, Mietherträgnis wollen unter Chiffre E. Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frank,
 Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

32. Ich erlaube mir, dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung Waldstraße 12 verlassen habe und nun Waldstraße 11 im Hinterhaus, parterre, wohne. Ferner erlaube ich mir, meine Kunstwascherei nebst Dekatir-Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll
A. Deck.

Kleidermacher Bieseke
 wohnt Kaiserstraße 132 im Hofbräuhaus.

Zugleich bringe mein fein assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen in empfehlende Erinnerung. 33.

Die Theehandlung

von **S. Blum,** Adlerstraße 15, empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorräthig auf Lager sind.

**CHOCOLAT
 MENIER**

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch in allen Spezerei- und Delicatsen-Läden sowie Conditoreien.

**CACAO SOLUBLE
 Suchard**

LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZÜGLICHE QUALITÄT

Himbeer-saft

empfehlen 30.10.
Wilhelm Sämann,
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

**Stolzenberger
 Sauerbrunnen,**

natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungsgetränk, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Patentflaschen

Julius Hoeck,

Kriegstraße 28.

Haupt-Niederlage Ecke der Kaiser- und Herrenstraße und bei den Herren: **Michael Girsch,** Kreuzstraße 3, **Victor Werkle,** Kaiserstraße 160.

Ludwig Oehl,



Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,
 empfiehlt:

Dänische Damen-Handschuhe

mit 4 Knöpfen à M. 1.50 das Paar,
 „ 4 „ à „ 2.— „ „
 „ 4 „ à „ 3.— „ „
 „ 4 „ à „ 3.50 „ „

ebenso **dänische Mousquetaires,** 8 Knopf lang, von M. 3.— an das Paar. 64.

Zur gefl. Beachtung.

Durch den Verkauf meines Hauses bin ich veranlasst, mein vollständiges Waarenlager, das nur gute, solide Qualitäten enthält, einem

Total-Ausverkauf

zu unterstellen.

Ich gebe auf meine allseitig anerkannt billigen Preise

bei einem **Baar-Einkauf** bis zu M. 20.— 15%,
 „ „ „ „ über M. 20.— 20% Rabatt
 und biete dadurch meinen geehrten Kunden eine Gelegenheit, sich ihren Bedarf in den Artikeln meiner Branche auf längere Zeit zu decken, wie sie sich wohl selten bieten dürfte.

Die Anfertigung von **Leib- u. Bettwäsche** erleidet keinerlei Unterbrechung und geniessen die Besteller gleichfalls den obigen Rabatt.

Der Ausverkauf beginnt Sonntag den 15. Mai.

Aug. Sonntag, 33.

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

Wir empfehlen unser bestaffortirtes Lager in

Handschuhen,

sowohl in **Glacé, dänisch Leder,** wie auch eine große Auswahl von **seidenen und fil d'ecosse Handschuhen** zu billigsten Preisen.

Geschwister Söll,

12.9. Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Photographie!

Eingerichtet mit allen der Neuzeit entsprechenden Neuerungen auf dem Gebiete der **Photographie,** bin ich im Stande, unter Zusicherung tadelloser Aufnahmen, vorzüglicher Retouche bei mäßigen Preisen, mich einem hochverehrten Publikum hiermit bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Wilb. Rösch, Photograph,

Waldstraße 11. 62.

Eisweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstübler	per Flasche ohne Glas	fl. — 40,
Eiswein II		fl. — 50,
Markgräfler II		fl. — 60,
Burgunder II		fl. — 70,
Affenthaler		fl. — 90,
		fl. 1 40,

empfehl

Julius Hoek, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
V. Abt, Karlstraße 41,
H. Anselment, Fährnerstraße 41,
Ludw. Biedermaun, Viktoriast. 12,
G. Carlem, Dirschstraße 29,
G. Deuble, Augorienstraße 24,
A. Gnz, Karlstraße 12,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
F. Gailing, Karlstraße 66,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Vh. Gromer, Schützenstraße 20,
G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingangs-
Erbringerstraße,
Otto Hegmann's Filiale, Schimmerstr. 5,
G. Heistermann, Schützenstraße 61,
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Fähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2,
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
H. Hofherr, Herrenstraße 35,
W. Hofheinz, Ecke der Luitzen- und
Wilhelmstraße,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
Fr. Lau, Grenzstraße 8,
G. Mayer, Fähringerstraße 41,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
D. Mörch, Marienstraße 37,
Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
G. Reiss, Ettlingen,
G. Richter, Fähringerstraße 77,
Th. Schneider, Ecke der Seminar- und
Höfmarktstraße,
Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
Fr. Zipse, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Sobbenstraße 66,
G. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und
Göbelstraße.
G. Weill, Mühlburg,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,
G. Zschörnig, Gartenstraße 23.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoek“.

Staßfurter Badefalz,
natürliche Mineralwasser
empfehl 6.3.
Carl Roth, Droguerie.

in größter Auswahl
und nur
guten Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
S. Sutter,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof,
40d Kriegstraße 40d.

Strichfertige
Oelfarben, Lacke, Firnisse,
Beizen, Broncen, Pinsel etc.
empfehl 12.4.
Otto Mayer,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstr. 20.

65 Waldstr. 65.

Als beste Quelle

für Waarenbezüge jeder Art kann mit Recht diejenige gelten, welche alle Vorzüge einer reichhaltigen Auswahl, Reellität der Artikel, Billigkeit der Preise und weitgehendste Conzance hinsichtlich der Bedingungen gleichzeitig in sich schließt. Daß diese Eigenschaften meinem Geschäftssystem in vollstem Maße innewohnen, beweist zur Genüge der rasch und stetig sich vollziehende enorme Zuwachs der Kundenzahl und die mir von allen Seiten zu Theil werdende Anerkennung. D.S

Waaren-Credit-Geschäft

S. Oswald,

65 Waldstrasse 65,

bewährt sich immer mehr als wohlthätiges Institut für Alle, welche in Ermangelung des nöthigen Baargeldes zur Beirretung ihrer Bedürfnisse auf Credit angewiesen sind und der ihnen hier auf's Bereitwilligste gewährt wird.
Neue Kunden haben nur einen kleinen Theil anzuzahlen.
Alte Kunden erhalten Waaren ohne Anzahlung

„auf Abzahlung“

wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich:

Anzüge, Ueberzieher, Regenmäntel, Jacken,
Mantelets, schwarze Cachemires, alle Arten Kleider-
stoffe, Bettzeuge und Stuhluche.
Damen-, Herren- und Kinderstiefel.
Teppiche u. Vorhangstoffe.
Möbel, Betten u. Bettfedern, Damen- u. Herren-
Uhren und Regulateure.
Lieferung ganzer Ausstattungen.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich

S. Oswald's

Waaren-Credit-Geschäft,

65 Waldstraße 65.

65 Waldstr. 65.

Nußschalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,

gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haaröl, à 70 Pf. Alleinverkauf bei Herrn Carl Malzacher, Hoflieferant, Rammstraße 5. 10.3.

Naumann's Blumendünger,

der wirksamste und zugleich unschädlichste aller künstlichen Dünger für Topfpflanzen und Freiland-Kulturen (bestätigt durch Zeugnisse berühmter Botaniker), ist für Karleube und Umgebung allein zu beziehen durch die Samenhandlung von

C. Frohmüller,

am Ludwigplatz
Preis per Pfd. 50 Pf. 3.2.

Fußbodenglanzlack

empfehl 10.6.

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Ich bin befreit

von dem peinigen Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der Geerling'schen Specialität gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei Luise Wolf Wwe., Karls-Friedrichstraße 4, und Friedr. Bloß (H. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Solideste Fabrikate. Feine Unterkleidung

für Damen und Herren,
Macco-Jacken von 1 Mark an,
Hosen, auch die besten Sachen, billigst.
Oscar Beler.
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Das Neueste in Schürzen,

groß und klein,
Kinderkleidchen,
farbig und weiß, billigst, einfache gute Waschschürzen von 30 Pf. an.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Ausführung solid und sauber.

Herausnehmbare Eisbehälter.



Eisschränke

nach neuestem und bestem System, D.R.P., für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischer etc., sowie Eismaschinen in diversen Sorten empfiehlt billigst

Wilhelm Göttle.

Gute Ventilation.

Kein Schwitzwasser mehr am Boden.

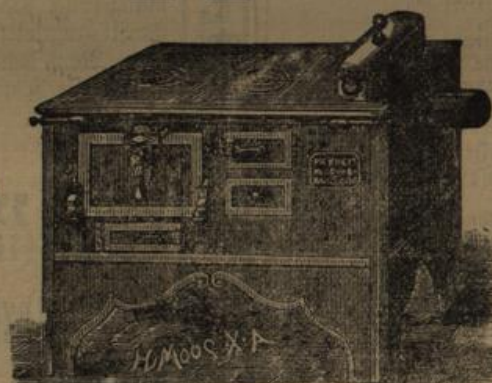
Karlsruher Herdfabrik

von

Philipp Kreis,

Bauschlosserei
Sophienstrasse

147,



Mech. Werkstätte
Sophienstrasse

147,

empfehl als Spezialität sein Lager in schmiedeisenen Sparkochherden mit allen der Neuzeit entsprechenden Vorrichtungen, von den kleinsten Familien bis zu den grössten Hotelherden bei anerkannt billigsten Preisen. Für solide und stylgerechte Arbeit wird vollständige Garantie geboten.

Ferner Anfertigung von Speise- und Bieraufzügen für Hotels, Restaurationen und Private. — Gleichzeitig empfehle mich in allen vorkommenden Dreherarbeiten.

Durch Einrichtung meines Geschäftes mit Maschinenbetrieb bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht zu genügen. — Reparaturen an Maschinen werden solid und dauerhaft ausgeführt. Rasche Bedienung und billige Berechnung wird zugesichert.

Illustrierte Kataloge und Empfehlungen stehen zu Diensten.

3.3.

Die Reichs-Versicherungsanstalt in Mannheim

übernimmt Versicherungen auf Militärdienst-Aussteuer, Brand-Aussteuer und Studien- mit beschränkter Militärdienst-Aussteuer.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst das Anstaltsbureau in Mannheim, H 7, 17.

Tüchtige Agenten werden stets gesucht.

Maassgeschäft für Herrengarderobe

Kaiserstraße 177 im 2. Stock, zwischen der Ritter- und Herrenstraße.

Großes Lager deutscher und englischer Stoffe. Anfertigung nach Maß. Garantie für tadellosen Sitz und gute Stoffe.

Complete Anzüge von 50 Mark an.

Karl Budwig, Kleidermacher,

Kaiserstraße 177 im 2. Stock.

3.3.

Eine Parthie moderne halbseidene

Handschuhe,

das Paar 10 und 60 Pf., bessere, bis 10 Knopf lang, Zwirn-, Tricot- Handschuhe von 15 Pf. an, alle Sorten Strümpfe, auch Brillantflor billigt. 4.2.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz

Schirme!



Kaiserstraße 166.

Kaiserstraße 166.

Kaiserstraße 166.

Wegen Geschäftsaufgabe:

Hochzeits-,

Verlobungs-

und

Gelegenheitsgeschenke

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gesiebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass wir unsere durch das Ableben unseres Vertreters Herrn **Ernst Arheldt** in Karlsruhe erledigte General-Agentur für das Grossherzogthum Baden dem Herrn

Wilhelm Printz in Karlsruhe, Akademiestrasse 67,

übertragen haben.

Basel, im Mai 1887.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Director:

Stein.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung halte ich mich zur Vermittelung von **Versicherungsanträgen** für die **Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft** bestens empfohlen. Dieselbe gewährt Versicherung auf den **Todes- u. Erlebensfall, Aussteuerversicherungen, Altersversorgungen** und **Renten** zu billigen, festen Prämien (ohne Nachschussverpflichtung) und mit **günstiger Gewinnbetheiligung**; ferner **Einzel-Unfall-Versicherungen** gegen die nachtheiligen Folgen **körperlicher Unfälle**, von denen der Versicherte **in- und ausserhalb seines Berufes** innerhalb der **Grenzen Europa's** betroffen wird.

Antragsformulare, Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei.

Die General-Agentur für das Grossherzogthum Baden:

Wilhelm Printz.

NB. Solide und tüchtige Vertreter werden unter vortheilhaften Bedingungen für die **Lebens- und Einzel-Unfall-Versicherungs-Branche** engagirt.

Deutsche

Militärdienst-Versicherungs-Anstalt

in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — **Zweck derselben:** Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betreffenden Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1886 wurden versichert: 19314 Knaben mit M. 21 600 000 Kapital — gegen 16 678 Knaben mit M. 18 425 000 Kapital im Jahre 1885. **Status Ende 1886:** Versicherungskapital M. 71 500 000; Jahreseinnahme M. 4 500 000; Garantiemittel M. 10 000 000; Invalidenfonds M. 83 000; Dividendenfonds M. 423 000. Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter. **General-Agent A. Widmann, Erbprinzenstraße 3.** 3.2.

Glabbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1886:

Gegebenes Grundkapital	Mark	6 000 000,—
Prämien- und Zinsen-Einnahme im Jahre 1886	„	3 419 002,30
Prämien- und Kapital-Reserven	„	1 844 259,60
Versicherungs-Summe im Laufe des Jahres 1886	„	2 168 521 899,—

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien **Gebäude, Haus- und gewerbliches Mobiliar, landwirthschaftliche Objekte, Waaren und Maschinen** aller Art gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden und außerdem **Spiegelglas-Scheiben** gegen Bruch.

Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich:

Die General-Agentur Karlsruhe,
Emil Fickel, Uhländstraße 2,

sowie die Agenten in

Karlsruhe: Gustav Bronner, Kaufmann, Wilhelmstraße 1,

„ **Louis Krutz, Kaufmann, Waldstraße 44,**

„ **Heinrich Peter, Kaufmann, Lessingstraße 3.**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Specialität in Damenmänteln, schwarzen und grauen Kleiderstoffen.

Um vor Beginn des Umbaues meines Ladens mit

sämmtlichen Waaren-Vorräthen

zu räumen, verkaufe ich solche

zu staunend billigen Preisen.

Saison-Ausverkauf.

Vorgerückter Saison halber und um mit meinem großen Lager rasch zu räumen, werden sämmtliche

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Damen-Mäntel-
Fabrik,

E. Cohen,

Kaiserstrasse
54.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von Herrn **Carl Vohl, Kaiserstraße 138,** betriebene

Galanterie- und Parfümeriewaaren-Geschäft

käuflich übernommen habe und in gleicher Weise weiterführen werde.

In Verbindung damit führe ich die Fabrik-Niederlage von

Hermann Ries & Co.,

Fabrik feiner Bürstenwaaren mit Dampftrieb, Durlach,

und bin ich in der Lage, in sämmtlichen Artikeln den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können.

Es wird mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung und billigst gestellte Preise mir das Vertrauen der geehrten Kundschaft zu erwerben und zu erhalten zu suchen

Hochachtungsvoll

Hermann Ries,

vormalß Carl Vohl.

— Folgt ein Zweites Blatt. —